



Kursfahrplan: Hunger in der skandinavischen Literatur

Wintersemester 2016/17

Kursverantwortliche:

Jun.-Prof. Dr. Frederike Felcht, Thomas Esser; Institut für Skandinavistik, Goethe-Universität Frankfurt am Main

Tutor:

Marie Hendriks, Inst. für Skandinavistik/Fennistik, Universität zu Köln (mhendrik@uni-koeln.de)

Der Kurs wird im Rahmen des Netzwerks „**E-Master Skandinavistik/Fennistik**“ an allen sich beteiligenden Instituten angeboten. Weitere Informationen zum Netzwerk unter: <http://skanfen.phil-fak.uni-koeln.de/17399.html>

Inhalt:

Die skandinavische Literatur ist reich an Texten, in denen Hunger ein wichtiges Motiv oder Sujet ist. In diesem E-Learning-Kurs sollen eine Auswahl dieser Texte gelesen und in Diskussionsforen gemeinsam überlegt werden, welche literarischen Strategien zur Repräsentation von Hunger sie verwenden. Dabei werden wir uns auch mit Konzepten wie (National-)Romantik, Idealrealismus, Naturalismus und Modernismus kritisch auseinandersetzen. Ergänzt wird die Lektüre der literarischen Texte um das gemeinsame Erschließen literaturgeschichtlicher, historischer und theoretischer Ansätze, die für das Verständnis der Entstehungskontexte und die Entwicklung eines Analyseinstrumentariums hilfreich sein können. Diese Ansätze stellen Sie Ihren Kommilitoninnen zum Teil auch in Form kurzer Präsentationen und Handouts vor.

In einem ersten Schritt wenden wir uns Hunger als einem Element nationaler Identitätsstiftung zu. "The idealization of poverty became an important, almost central feature of the Nordic identity," erklärt Matti Klinge in seinem 1990 erschienenen Essay *The North, Nature and Poverty*. Vor diesem Hintergrund entwickelten die sich formierenden Nationalliteraturen auch ein Interesse am Hunger, der die einfache bäuerliche Lebenswelt begleitete.

Anschließend untersuchen wir am Beispiel der Romane *Hårda tider* von Karl August Tavastjerna und *Sult* von Norwegers Knut Hamsun, wie diese nationalliterarische Tradition mittels unterschiedlicher literarischer Formen überwunden wird. Diese beiden Romane sollten schon vor Beginn des Kurses gelesen werden, damit das Pensum während des Semesters nicht zu groß wird.

Am Beispiel ausgewählter Erzählungen des dänischen Arbeiterschriftstellers Martin Andersen Nexø sowie Gedichte und Aphorismen des finnlandschwedischen Dichters Elmer Diktonius wenden wir uns abschließend noch einmal dem Verhältnis von politischer und poetologischer Funktion des Hungermotivs zu.

Unterrichtssprache ist Deutsch. Es wird die Fähigkeit zur Lektüre dänischer, englischer, norwegischer und (finnland-)schwedischer Texte vorausgesetzt.

Erwartet wird regelmäßige Textlektüre und Teilnahme an den Diskussionen in den Diskussionsforen.

Termine:

Das E-Seminar läuft vom 17.10.2016 bis zum 12.02.2017 (15 Wochen).

Ablauf der E-Vorlesung/Arbeitsaufträge:

Die aktive Teilnahme beinhaltet die wöchentliche Lektüre, inklusive Aufgaben zum Textverständnis und -analyse sowie eigenständige Recherchen und eine Präsentation gewonnener Erkenntnisse.

Leistungspunkte:

Die Leistungsverbuchung erfolgt im jeweiligen Heimatinstitut der Studierenden. Die genaue Kreditierung richtet sich nach den jeweiligen Anforderungen des Studiengangs.

Am Institut für Skandinavistik/ Fennistik der Universität zu Köln entspricht dieses E-Seminar nach der neuen Studienordnung (13.05.2016) einer Übung im EM 2 - Fachliche Vertiefung und erfordert aktive Teilnahme (Lektüre, wöchentliche Aufgaben zu Textverständnis und -analyse, eigenständige Recherchen und Präsentation gewonnener Erkenntnisse) und eine bestandene Hausarbeit von 15–20 Seiten Umfang zu einer Fragestellung zum Kursthema. Die Hausarbeit gilt dabei als Modulprüfung.

Anmeldung:

Unter Angabe von Name, E-Mail-Adresse und Heimatinstitut per Mail an skanfen-e-master@uni-koeln.de bis zum **01.10.2016**.

Ablauf des Kurses:

Woche	Thema / Inhalte / Aufgaben	Frist
Kursbeginn: 17.10.16		
1 (KW42)	Einführung: Hunger und Literatur. Vorstellungsrunde (ein Beitrag pro Person), Mindmap zum Thema Hunger (ein Beitrag pro Person, pro Map) Impulstext: Michel Foucault: <i>Technologien des Selbst</i> (Auszug)	23.10.16
2 (KW43)	Geschichte des Hungers. Lektüre: James Vernon: <i>Hunger. A Modern History</i> . (drei Sätze pro Frage, pro Person), Diskussion (ein Beitrag pro Person)	30.10.16
3 (KW44)	Ein armer Norden? Lektüre: Matti Klinge: <i>The North, Nature and Poverty</i> . Lektüre: James Vernon: <i>Hunger. A Modern History</i> . (drei Sätze pro Frage, pro Person) Diskussion (Statement zu einer der Fragen)	05.11.16
4 (KW45)	Literaturgeschichtliche Perspektiven auf J. L. Runeberg Recherche und Verfassen eines eigenen Textes (2-3 Seiten), Diskussion (ein Beitrag p.P., ein Kommentar p.P.)	13.11.16
5 (KW46)	Nationaler Hunger? Bonden Paavo // Vårt land Lektüre: Johan Ludvig Runeberg: <i>Vårt land</i> , Johan Ludvig Runeberg: 25. [Högt bland Saarijärvis moar bodde] Textanalyse und -interpretation einer der beiden Gedichte (ca. 5 Seiten)	20.11.16
6 (KW47)	Eine Hungersnot als Gesellschaftsportrait: Hårda tider Lektüre: Karl August Tavaststjemas: <i>Hårda tider</i> Charakterisierung einer Figur (5-10 Sätze), Kommentar einer anderen Charakterisierung,), Diskussion (ein Beitrag p.P., ein Kommentar p.P.)	27.11.16
7 (KW48)	Hunger in Hårda tider Diskussion (drei Beiträge je 5-10 Sätze, 2 Beiträge p.P.)	04.12.16
8 (KW49)	Hårda tider: Literaturgeschichtliche Positionsbestimmung Lektüre: Erik Ekelund: <i>Finlands svenska litteratur</i> , Johan Wrede: <i>Det moderna genombrottet/ K. A. Tavaststjema – Den hårda verkligheten</i> , literarischgeschichtliche Einordnung	11.12.16
9 (KW50)	Modernismus und Avantgarde Lektüre: Wolfgang Asholt: <i>Avantgarde</i> , Karin Hirdina: <i>Avantgarde</i> , Jutta Ernst: <i>Modernismus, Literaturtheorien des</i> , Torben Brostrøm: <i>Modernism</i> . Diskussion (min. 5 Sätze)	18.12.16
10 (KW51)	Lektürewoche: „Sult“ Lektüre: Knut Hamsun: <i>Sult</i> , Reine Lektüre, keine Aufgabe.	24.12.16
(KW01)	Ferien	
11 (KW02)	„Sult“ Diskussion (drei Beiträge je 5-10 Sätze, ein Kommentar ca. 5 Sätze)	15.01.17
12 (KW03)	Ökonomie des Hungers Stefanie von Schnurbein: <i>Sultens økonomi</i> Diskussion (drei Beiträge je 5-10 Sätze)	22.01.17
13 (KW04)	Revolutionärer Hunger? Elmer Diktonius Lektüre: Elmer Diktonius: [o. T., Jaguaren, 1. Fassung], [o. T., Hell dig: hunger!] Diskussion (drei Beiträge je 5-10 Sätze)	29.01.17
14 (KW05)	Vom Naturalismus zum Sozialrealismus: Pontoppidans „Bonde-Idyll“ und Nexø's „De tomme Pladers Passagerer Diskussion (vier Beiträge je 5-10 Sätze)	05.02.17
15 (KW06)	Kursevaluation	12.02.17
Kursende: 12.02.17		